

■ Schauhöhle Herbstlabyrinth lädt zum Besuch

In Europas erster Tropfsteinhöhle mit vollständigem LED-Beleuchtungskonzept die „Juwelierkunst der Geologie“ entdecken und eine Stunde lang ein Höhlenerlebnis der besonderen Art genießen.

Geöffnet an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10:00 bis 19:00 Uhr. Führungen finden immer zu vollen Stunden statt.

Karten sind ab sofort buchbar unter www.zeitspruenge.de (mit online-Buchungskalender), telefonisch unter 0231 - 917 2290 und direkt bei den Vorverkaufsstellen Museum Zeitsprünge und Breitscheider Stube sowie den Tourist -Informationen Breitscheid, Rennerod und Burbach erhältlich. Info-Telefon 02777 -913321

Über sechs Kilometer schlängelt sich das Gangsystem dahin, unzählige Tropfsteine in allen Formen und Farben „wachsen“ aus Decke und Boden - und alles wird von strahlendem Licht in Szene gesetzt. Das vom Breitscheider Verein Zeitsprünge betriebene Herbstlabyrinth wurde als erste Schauhöhle Europas vollständig mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Die Leuchtdioden-Technik schafft nicht nur eine besondere Atmosphäre, sondern verbraucht auch weniger Strom und strahlt geringere Wärme ab als herkömmliche Lichtquellen. Durch das gewählte Lichtspektrum bleiben die Tropfsteine frei von Bewuchs - und 10.000 Besucher jährlich erleben Erdgeschichte in ihrer schönsten Form. **Ausgezeichnet als „Ausgewählter Ort“ der Initiative „Deutschland - Land der Ideen“.**



Schauhöhle Herbstlabyrinth

Sport... Sport... Sport

■ Flugbedingungen in der Lausitz begeistern SFC Piloten SFC Betzdorf-Kirchen e.V. erzielt tolle Erfolge während Fliegerlager in Sachsen

Dass die Lausitz nicht nur wundervolle Landschaften sondern auch optimale Thermikbedingungen für den Segelflug bietet, hatten die Pilotinnen und Piloten des SFC Betzdorf-Kirchen bereits im vergangenen Jahr festgestellt. Daher stand der Entschluss schnell fest, auch dieses Jahr wieder in die Lausitz zu fahren.



Mit 120 km/h beim Start an der Winde

Entsprechend hoch waren die Erwartungen an das Fliegerlager in diesem Jahr, das der Verein vom 20.7.-4.8.2013 wiederum in Klix bei Bautzen durchführte. Mit einer bunt gemischten Gruppe mit fast 30 Flugbegeisterten, erfahrenen Fluglehrern, blutigen Anfängern und anspruchsvollen Leistungspiloten aller Altersklassen sowie 11 Segelflugzeugen reiste der Verein an.

Die Westerwälder hatten gutes Wetter mitgebracht: jeden Tag wurde geflogen, nur die Hitze machte Piloten und Bodenpersonal mitunter zu schaffen. Durch intensives Training kamen die Flugschüler ebenso auf ihre Kosten wie die erfahrenen Streckenflieger. Für manche der Neuanfänger waren es allerdings die ersten Starts an der 400 PS starken Seilwinde, die die Segelflugzeuge innerhalb von 2-3 Sekunden von Null auf bis zu 120 km/h beschleunigt, eine ganz neue Erfahrung, da kommt kein Sportwagen mit! Alle Flugschüler konnten dann auch ihre Windenstartberechtigung erlangen.

Höhepunkt waren am vorletzten Tag des Fliegerlagers zweifelsohne die ersten Alleinflüge der Flugschüler Laura Knote und Markus Kuhnhenne, die damit ihre A-Prüfung absolvierten. Die abendliche Taufzeremonie begann mit einem Dankeschön an die ASK-13, das Schullflugzeug des Vereins, das sie beide wieder heil nach unten gebracht hatte. Dann

erfolgte die Überreichung des Taufbaums, mit Brennesseln und sonstigem stacheligem Gewächs angereichert. Nach dem traditionellen „Schinkenklöpfen“ an der Maschine erfolgte dann die zweite Landung der Piloten im Pool, wo die Beiden zwar klatschnass, aber freudestrahlend die Gratulationen ihrer Vereinskollegen entgegen nahmen. Beide hatten erst Anfang Mai 2013 ihre ersten Schullflüge im Rahmen des vom Verein jährlich durchgeführten Schnupperfliegens absolviert. Und nun konnten sie bereits ein Segelflugzeug alleine sicher in die Luft und wieder auf den Boden bringen. Am letzten Tag gelang Laura Knote dann auch noch ihr erster längerer Thermikflug in der bewährten ASK-13. Sie hatte dabei bei weit über 30 Grad Bodentemperatur ordentlich geschwitzt, aber nach vielen Kreisen im Aufwind war es dann auf 900 m Höhe doch merklich angenehmer.



Konzentrierter Startcheck

Während die erfahrenen Piloten auf ausgedehnten Streckenflügen über bis zu 600 km Distanz bis weit westlich von Dresden, nördlich von Berlin und bis zur Schneekoppe in Polen die Landschaft von oben erforschen konnten, machte Nachwuchspilotin Justine Kill auf der neuen Ka-8

des Vereins ihren ersten Überlandflug über 50 km bis nördlich von Hoyerswerda. Dieser Streckenflug ist nach einer Streckenfliegenweisung im Doppelsitzer eine Voraussetzung für die Prüfungsflüge zur Pilotenlizenz. Wem es bei bis zu 39 Grad zu heiss zum Fliegen war, der erholte sich in einem der vielen renaturierten Tagebauseen um Bautzen, besuchte Dresden und die sächsische Schweiz oder das UNESCO Biosphären-Reservat „Teiche und Auen am Spreelauf“ mit unberührter urtümlicher Natur. Die Lebenskraft dieser Natur zeigte sich auch beim Fliegen, oft gesellten sich große Bussarde, Milane und sogar Adler und Störche zu den lautlos im Aufwind kreisenden Segelflugzeugen und beäugten sie aus der Nähe, wenn auch immer aus sicherer Distanz. Für die Piloten ein wundervolles Schauspiel und einmaliges Naturerlebnis.

Am Boden wurde die Mannschaft durch die abwechslungsreiche Verpflegung von Fliegerfrau Cordula Malmus verwöhnt, die auch dafür sorgte, dass an den heißen Tagen der Flüssigkeitshaushalt der Piloten im grünen Bereich blieb und alle rundum zufriedener waren.

Text und Bilder: Markus Schmidt SFC Betzdorf-Kirchen e.V.

24 Jahre Wirbelsäulengymnastik vtl Wehbach

Halt deinen Rücken fit



Der **VFL Wehbach** bietet

Wirbelsäulengymnastik für jederman an.

Gib deinem Rücken die Möglichkeit sich zu entspannen, anzuspannen und Kräfte zu sammeln.

Tu was Gutes !

Tu's für dich !

Beginn: Donnerstag den 30.08.2012

19.45 – 21.00 Uhr

Wo: Turnhalle Wehbach

(Dauer des Kurses 12 Stunden)

Die Leitung des Kurses haben:

Claudia Haas

02741/8851

Angelika Schneider

02741/7124



Bitte melde dich bis spätestens
28.08.2012 bei uns an !



Wir freuen uns auf euch !